



EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHENGEMEINDE STAPELMOOR

Nr. 1 März | April 2024

Uns' Karkenbladdje





Foto: Hillbricht

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6

Liebe Leserinnen und Leser,

angstvoll waren die Frauen zum Grab gekommen. Früh am Morgen des Tages hatten sie sich aufgemacht. Sie wollen wenigstens dem Leichnam Jesu eine letzte Ehre erweisen. Innerlich sind sie unfrei; gefangen von Furcht und Sorge. Fragen quälen sie: Wie sollen wir an Jesus herankommen? Wie werden wir den Stein zur Seite schaffen können?

Weiter brauchen wir ihrem Weg gar nicht zu folgen. Denn es ist dieser Stein, der unser Osterfest mit dem österlichen Weg der Frauen verbindet. Es ist der Stein der Sorge und der

Fels quälender Fragen, der sich auch bei uns manchmal wie ein schier unüberwindbares Hindernis vor unsere Zukunft schiebt.

Da sind die vielen Krisen in der Welt und in unserem Land. Wir schauen ängstlich und sorgenvoll auf die Kriege, die auch uns und unseren Frieden bedrohen und so viele Folgen bei uns haben, die wir spüren. Unsere Gesellschaft wird unsicher und der Unsicherheit folgt ein Schwinden des Vertrauens in die Richtigkeit so mancher Entscheidungen, die politisch notwendig getroffen werden müssen. Und dann sind da noch die ganz persönlichen Fragen, die unsere

Zukunft betreffen und manchmal auch Ängste in uns auslösen. Können wir uns ausreichend versorgen? Bleiben wir gesund? Erfahren wir Hilfe, wenn wir sie benötigen?

Maria von Magdala, die andere Maria und Salome erreichen das Grab des Totgegläubten. Zu ihrer Überraschung finden sie den Stein beiseite gewälzt. Der Fels, der ihnen unüberwindlich erschien, die Sorge, die sie gedrückt hielt, ist beiseite geräumt. Jesus, den sie in der Grabeshöhle vermuten, ist gar nicht mehr dort. An der Stelle, an der sie mit dem Ende rechneten, erwartet die Frauen Neues. Die dunklen Ahnungen erfüllen sich nicht. Die Spielregeln der alten Ordnung sind durchkreuzt: der, der tot war, ist nicht am vorgesehenen Ort.

Statt seiner wartet ein Bote Gottes in weißem Gewand und hebt sich von der dunklen Höhle ab und sagt: „Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“

Unmerklich hat sich hinter dem Fels der Fragen und hinter den Steinen der Sorge eine neue Bewegung in Gang gesetzt. Eine neue Perspektive tut sich auf. „Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ Der Tod hat Jesus von Nazareth nicht festhalten können. Aus der dunklen, muffigen Grabeshöhle heraus geht es in den neuen, vom Sonnenlicht durchfluteten Tag.

Der Glaube trägt. Es gibt die Hoffnung auf eine neue Ordnung. Es gibt eine Form des Miteinander, die verlässlich ist, das Miteinander aus Liebe. Es gibt ihn, den verlässlichen Grund.

Zu diesem Weg aus der Angst in die Gewissheit lädt Ostern uns alle ein. Dass wir durch Angst gelähmt werden, ist in Krisen eine große Gefahr. Eine christliche Lebenshaltung ist indessen dadurch geprägt, dass die Hoffnung stärker ist als die Angst. Diese Haltung ist nicht automatisch in uns gelegt aber wir können sie uns im Vertrauen auf Gottes Zusagen und seiner Liebe erbitten und schenken lassen.

Auf den auferstandenen Christus richtet sich ein Glaube, der auch den Stürmen standhält. Gottes neue Ordnung weckt eine Hoffnung, in der sich auch die Last der schweren Steine, die unsere Seelen belastet, in neues Leben wandelt. Wenn Gottes Liebe uns packt, wird sie in uns lebendig und wirksam. Gott weckt in uns Mut und Freude, die sich nicht mehr umkehren lassen. Denn er hat die entscheidende Wende vollzogen: **„Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“**
Halleluja.
Amen.

Berthold Groenewold
Lektor



Ostern und der Osterhas

gejagt, dann haben sie sich in Höhlen versteckt, wie die Hasen. So nannte man die Christen auch „Hasen“. Um Ostern ließen sich dann diese „Hasen“ taufen und so entstanden die Osterhasen.

Übrigens, wir sprechen ja auch von Angsthasen. Ob das alles so stimmt, wie ich es dir gesagt habe, das weiß ich nicht lieber Sam, ich habe das nur mal so gelesen.

Weißt du Sam, sollen doch die kleinen Kinder Ostereier suchen, einen Schokoladenhasen bekommen, aber dann müssen die Erwachsenen den Kindern irgendwie auch die Bedeutung der Symbole klar machen. Kapiert Sam??

Ja, so ein bisschen. Dann ist das also alles albern Quatsch, Opa? Nein, so würde ich das nicht sagen, man darf es nur eben nicht übertreiben, mit den Osterhasen, denn schließlich geht es um Jesus und nicht um den Osterhasen.

Trotzdem lassen wir die kleinen Kindern gerne den Osterhasen und das Eier suchen, okay? Du freust dich ja auch, Sam, wenn du Ostern was geschenkt bekommst, oder? Ja, stimmt, Opa. Aber eine Frage noch Opa, weiß man das genau, das Jesus wieder lebendig wurde?

Die Ostereier und der Osterhase, was haben die mit Ostern zu tun? Berechtigte Frage, Sam. Was hat der Weihnachtsmann mit Weihnachten zu tun? Ach Sam, weißt du, da wird den Menschen so mancher Blödsinn verkauft.

Gegen so ein bisschen Kinderglauben ist ja nichts einzuwenden, aber manchmal treibt er doch seine Blüten. Doch zu deiner Frage: Die Ostereier sind ein Symbol des Lebens. Das Küken darin sprengt die Eierschale und drängt nach draußen, so hat Jesus die Grabplatte, den Stein, beiseite geschoben und ist zu neuem Leben erstanden.

Und der Osterhase: Es gab eine Zeit, da hat man die Christen verfolgt und

Se - Wenn Kinder fragen

Ich glaube ja, Sam. Die Freunde, die Jünger Jesu, hätten das kaum behauptet, wenn Jesus ihnen nicht erschienen wäre. Für eine bloße Behauptung hätten sie nicht ihr Leben aufs Spiel gesetzt. Man hätte sie gekreuzigt oder gesteinigt, wenn sie gelogen hätten. Ohnehin glaubte man ihnen ja nicht.

Aber Jesus hat sich vielen Menschen gezeigt, nach Ostern. Zu gerne hätten seine Feinde sich gefreut, wenn alles Nur Bla-bla gewesen wäre. Aber es war nicht mehr aufzuhalten, was da Ostern passiert ist. Was einige als Spinnerei bezeichnet haben, erwies sich als Wahrheit, lieber Sam.

Und noch etwas Sam, wenn das alles nicht wahr wäre, würde heute kein Mensch mehr davon reden.

Du meinst von Ostern, Opa? Genau, Sam. Leider denken viele heute nur noch an die Osterferien, langes Wochenende und so. Aber Ferien sind auch toll, Opa. Ach Junge, alles nicht so einfach. Das alles klar zu machen ist manchmal schwer.

Ostern bleibt Ostern, abgemacht?

Okay, Opa.



Weltgebetstag

Die Kirchengemeinden in
Brual,
Stapelmoor
und Vellage
laden ein zu
einem
Gottesdienst

zum
Weltgebetstag
am 1. März 2024
um 19.00 Uhr

nach Brual
in die
Kirche St. Bernhard.

Nach dem Gottesdienst
wird eingeladen
zu einem
gemütlichen
Beisammensein.

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Stapelmoor

MIT

DENKEN.
TRAGEN.
KULTUR.
ERLEBEN.
EINANDER.
MIR.



MITKANDIDIEREN?

MITWÄHLEN?

10.03.2024

JA

 **KIRCHEMITMIR.^{DE}**

FRÜHJAHR 2024

Auch in unserer Kirchengemeinde wird am 10.3.24 gewählt!

Wann? und Wo?

Stapelmoor, Alte Schule

11:00 – 16:00 Uhr

Was?

Gewählt werden zehn Mitglieder der Gemeindevertretung, davon werden zwei per Losverfahren für drei Jahre gewählt, damit der Aus-gleich bei zukünftigen Wahlen gewährleistet ist. Der neue Kirchenrat steht mit sechs Personen zur Wahl. Diese Gruppe wird mit einem Losverfahren in zwei Gruppen eingeteilt, so dass sich drei Personen in drei Jahren wieder aufstellen lassen können um auch hier die Wechselwahl im Abstand von drei Jahren gewährleisten zu können.

Wer?

Alle konfirmierten Gemeindemitglieder dürfen wählen. Und wir laden Sie herzlich ein, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Eine Wahlbenachrichtigungskarte bekommen Sie per Post zugeschickt. Diese Karte ist auch Ihr Antrag auf Briefwahl.

Wie?

Für den Kirchenrat haben sich sechs Kandidaten bereit erklärt, von denen Sie alle in einer Blockwahl wählen können. Für die Gemeindevertretung kandidieren zehn Personen, die ebenfalls in einer Blockwahl gewählt werden können. Somit haben sie die Möglichkeit mit Ja oder Nein Ihre Stimme abzugeben.

Wen?

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen unsere Kandidaten und Kandidatinnen für den Kirchenrat und Gemeindevertretung kurz vor. Wir danken allen, die sich bereit erklärt haben, ein Amt in unserer Gemeinde zu übernehmen.

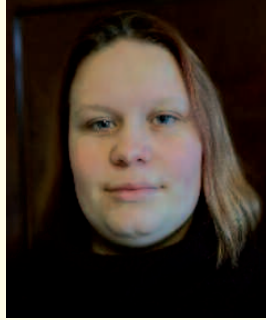
Bitte beachten Sie:

Mit der Gemeindevwahl findet gleichzeitig die Pfarrwahl in unserer Gemeinde statt.

Für den Kirchenrat stehen folgende Kandidaten/innen zur Wahl:



Renate Carrasco



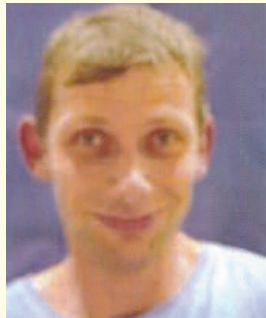
Hannah Daalmeyer



Susanne Fockens



Volker Loesing



Dieter Sanders



Katrin Wallbaum

Für die Gemeindevertretung stehen zur Wahl:



Elke Buntjer



Manuela Carrasco



Katrin Daalmeyer

**Weitere Kandidaten/innen für die
Gemeindevertretung:**



Andrea Frey



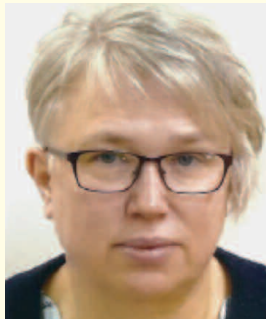
Carina Leemhuis



Silke Loger



Acky Luitjens



Anna Meyer



Karin Sinnigen



Hedda Tjabben

Weihnachtsbaumaktion

Gestartet wurde die Weihnachtsbaumaktion am 6. Januar bei winterlichem Wetter vor dem Jugendheim in Stapelmoor. Nach dem obligatorischen Gruppenbild fuhr den Trupps mit drei Treckern in die verschiedenen Ortsteile. Im Laufe des Tages kamen noch einige Helfer dazu. So waren insgesamt 30 Personen aktiv. Für das leibliche Wohl wurde unterwegs von verschiedenen Familien gesorgt. Mittags gab es dann im Jugendheim zum gemeinsamen Mittagessen.



Die ganze Aktion hat sich wieder einmal gelohnt. 2695,14 € ist das stolze Ergebnis über das sich die Kindernothilfe, wo

wir u.a. ein Patenkind und eine Projektpatenschaft unterstützen, freuen kann.

Für die großartige Unterstützung möchten wir uns noch einmal herzlich bei allen Helfern, Trecker- und Anhängersponsoren, Fahrern, Küchendamen und vor allen Dingen bei allen Spendern bedanken.





Sommerfreizeit 2024

Kloster Möllenbeck

12.07.24 - 21.07.24

Kirchengemeinde Stapelmoor

Kosten 150 €

10 - 14 Jahre

Anmeldung unter :

stapelmoor.reformiert.de

Ansprechpartner :

Elke Woldenga 0172 1839910
Lara Wolters 0152 24204372

Programm

- Heide Park
- Spiele
- Action
- Gemeinschaft

Liebe Gemeindeglieder in Stapelmoor!

Der neue Gemeindebrief gibt mir Gelegenheit, ein Grußwort an Sie zu richten. Darüber hinaus möchte ich Ihnen gerne in aller Kürze Auskunft geben, so dass Sie sich in etwa ein Bild von mir machen können.

Ich heiße Martin Schneider, bin 59 Jahre alt, ledig, in Hannover geboren und dort aufgewachsen. Ich habe Theologie studiert in Wuppertal, Göttingen, Basel und Münster, war Vikar in Bayreuth und Pastor im Hilfsdienst in den Gemeinden Veenhusen und Nüttermoor. Als meine pfarramtliche Hilfsdienstzeit endete, bekam ich 1999 einen halbjährigen Pfarrervertretungsdienst in Weener. Damals lernte ich das Rheiderland kennen und schätzen. Nach der Pfarrwahl in die freigegebene halbe Pfarrstelle in der Gemeinde Holthusen wurde ich im August 2000 ordiniert und in den Dienst als Pastor eingeführt. 2005 wurde die Pfarrstelle auf 75% erhöht; seitdem arbeitete ich auch in der Kirchengemeinde Stapelmoor mit.

Direkt vor Weihnachten im Jahr 2007 wurde ich nach einer Pfarrwahl in die vereinte Pfarrstelle Ditzum und Oldendorp-Nendorp als Pastor eingeführt. 2011 wurde diese Pfarrstelle erweitert um die Kirchengemeinden Critzum und Hatzum.

Meine bisherigen Arbeiten sind und waren eine gute Vorbereitung und Zurüstung für die Anforderungen und Aufgaben in der Gemeindegemeinschaft. Ich bleibe bei Ihnen in Stapelmoor im selben, mir nicht unbekanntem und lieb gewordenen Synodalverband Rheiderland. Ich predige regelmäßig und oft, auch bei vielen Beerdigungen und anderen Amtshandlungen. Der Bibeltext ist dabei für mich grundlegend für die Predigt. Wichtig ist mir aber auch das Wissen, dass in der Gemeinde Menschen mit ihrem Gebet hinter dem Predigtamt stehen und ihn mittragen.

Für den Seelsorgedienst - das ist zunächst ja ein Besuchen und Kennenlernen - möchte ich gerne auch Ihr Vertrauen gewinnen.

Gute Zusammenarbeit in den gemeindegemeinschaftlichen Gremien und mit allen ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen liegt mir am Herzen. Dazu möchte ich mich hilfreich einbringen.

Auf die Aufgaben und Tätigkeiten, die mich dann in Ihrer lebendigen Gemeinde erwarten, freue ich mich sehr und ich hoffe, dass sie mich mit vielen von Ihnen zusammenführen werden.

Möge Gott uns in der gemeinsamen Zeit segensreich begleiten und beistehen!



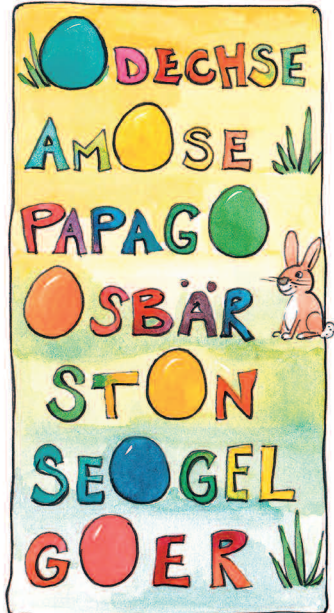
*Es grüßt Sie herzlich
Martin Schneider, Pastor*



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?

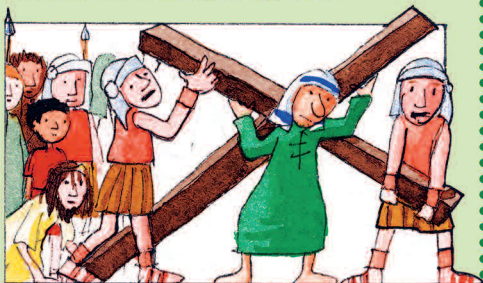


Was quulmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Aus der Gemeinde ...

kurz
notiert ...

Geburtstagsbesuche

Es können derzeit keine Geburtstagsbesuche bei älteren Gemeindegliedern durchgeführt werden. Diesbezüglich wird über eine Neukonzeption beraten.

Familienfreizeit

Es ist in diesem Jahr wieder eine Familienfreizeit vom 04.10.- 07.10.2024 im Kloster Möllenbeck geplant.

Nähere Informationen werden im nächsten Karkenblatt und auf unserer Homepage bekannt gegeben.



Eingeladen wird zu einem
**musikalischen Gottesdienst
am 14. April um 17.00 Uhr
in die Kirche nach Stapelmoor**

mit dem Christlichen Männerchor
Crescendo aus Winschoten.

Es wird eine Kollekte für den Chor
eingesammelt



Ansprechpartner/innen unserer Gemeinde

Für den Notkirchenrat: Präses Ard Nap

Telefon 04903 912912

email: ard.nap@reformiert.de

Wilma Wichers-Tjabben Küsterin

Telefon 04951 990304

Cornelia Roelfsema

Friedhofsverwaltung

Telefon 04903 912969

Herausgeber: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Stapelmoor
Große Stiege 1, 26826 Weener-Stapelmoor

Redaktion: Berthold Groenewold, Stella Warnders

Layout: Nora Weiler, Telefon 04903 915464

Druck: ARTLINE Druck & Verlag, Wymeester Hauptstr. 65, 26831 Wymeer

FROHE

OSTERN

Regelmäßige Termine

Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst	
Montag	14.30 - 16.30 Uhr	Spielnachmittag für Senioren	Else Siemons, 04951 1069 letzter Montag im Monat
	14.30 - 16.30 Uhr	Handarbeitsgruppe	Else Siemons, 04951 1069 14-tägig
	18.30 Uhr	Jugendchor	Wenda Ibelings, 04958 939 49 27
	19:00 Uhr	Posaunenchor	Karin Müller, 04903 1204
	19.30 Uhr	Frauenkreis (monatlich)	Ingrid Groenewold, 04951 8341
Dienstag	16.00 bis 17.00 Uhr	Kinderstunde	Hannah Daalmeyer, mail: hannahdaalmeyer@gmail.com Dina Wolters, 04951 8425
	19.45 Uhr	Kirchenchor	Günter Stöhr, 04951 2148
Mittwoch	9.30 Uhr	Spielcafe' für Kinder 0-3 Jahre jeden 2. Mittwoch	Andrea Bödeker 0152 22306545
	18.00 Uhr	Mädchenjungschar	Lara Wolters, mail: larawolters@web.de
Donnerstag	9.30 bis 11.00 Uhr	Frauenfrühstück jeden 1. Donnerstag im Monat	Heidi Schmidt, 04951 8599
	16.30 bis 18.00 Uhr	Selbsthilfegruppe mit/nach Krebs jeden 3. Donnerstag im Monat	Elke Buntjer, 0173 6374378
	20.00 Uhr	Bibelstunde, 14-tägig	
Samstag	15.00 bis 17.00 Uhr	Kinderkirche	Hannah Daalmeyer, mail: hannahdaalmeyer@gmail.com letzter Samstag im Monat



Besondere Veranstaltungen und Gottesdienste

März | April 2024

März

01.03.2024	19:00	Weltgebetstag in Brual
03.03.2024	10:00	Gottesdienst (Taufsonntag), Adolf Schwirzer
04.03.2024	4:30 – 16:30	Handarbeitsgruppe, Alte Schule
06.03.2024	19:30	MA-Stunde
07.03.2024	20:00	Passionsandacht (Lukas 22, 47-53) Dohrmann-Westerdijk
09.03.2024	9:00 – 12:00	Altpapierabgabe
10.03.2024	10:00	Gottesdienst, Helmut Not
16.03.2024	15:00 – 17:00	Kinderkirche (Thema: Du bist Christus)
17.03.2024	11:00	Gottesdienst, Vellage
18.03.2024	14:30 – 16:30	Handarbeitsgruppe, Alte Schule
21.03.2024	20:00	Passionsandacht Ard Nap
24.03.2024	10:00	Gottesdienst am Palmsonntag mit Michael Schlieker
25.03.2024	14:30 – 16:30	Spielenachmittag, Alte Schule
28.03.2024	19:00	Passionsandacht, Teetr. u. Abendmahl, Michael Schlieker
29.03.2024	10:00	Karfreitag, Köstlin-Büürma
31.03.2024	10:00	Ostersonntag Familien-GD mit M. Schlieker, Ostereiersuchen, Jugendchor

April

01.04.2024	10:00	Kein Gottesdienst, Ostermontag
03.04.2024	19:30	MA-Stunde
04.04.2024	20:00	Bibelstunde Matthias Bokelmann
06.04.2024		Frühjahrskleiderbörse
07.04.2024	10:00	Gottesdienst, Einführung v. KR + GV, Ard Nap, anschl. Tee
08.04.2024	14:30 – 16:30	Handarbeitsgruppe
13.04.2024	9:00 – 12:00	Altpapierabgabe
14.04.2024	17:00	Musikalischer Gottesdienst mit Christlicher Männerchor Crescendo aus Winschoten.
18.04.2024	20:00	Bibelstunde
20.04.2024	15:00 – 17:00	Kinderkirche (Thema: Wie geht beten?)
21.04.2024	10:00	Gottesdienst, Goldene Konfirmation
22.04.2024	14:30 – 16:30	Handarbeitsgruppe, Alte Schule
28.04.2024	10:00	Gottesdienst mit Vorst. der Konfirmanden, M. Schlieker
29.04.2024	14:30 – 16:30	Spielenachmittag, Alte Schule

(Änderungen vorbehalten)